

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



03 | 2025

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Seitz

Seite 14

ab Seite 17

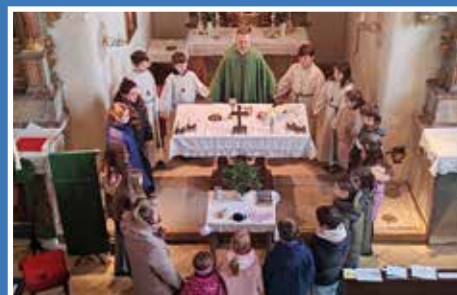
Seite 21



Ehrungen FC Bayern-Fanclub



Kinderball Eggspatzen Egweil e. V.



Kommunion- und Firmkinder 2025



Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8.00–12.00 Uhr
Di. geschlossen

Nachmittags:
Montag 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)

Bürgermeistersprechstunden:
Adelschlag: findet momentan nicht statt
Pietenfeld: Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld: Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe: nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.

Egweil: Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

Nassenfels: Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses

E-Mail: poststelle@nassenfels.de

Homepage: VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de
Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de
Gemeinde Egweil: www.egweil.de
Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Lena Helga Schmid, Nassenfels
Nikolas Eder, Pietenfeld
Emma Sondermann, Pietenfeld

Sterbefälle

Fundbüro

1 Schlüsselbund in Nassenfels

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild:
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Susanne Jahn	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald/Johanna Hartl	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen (0 84 21) 6005-0 Störung (0 84 21) 902 400	
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe (0 84 21) 30 02	



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Daniel Kleinwächter Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Wichtige Mitteilung zur Grundsteuer 2025

Bei Fragen zum zugrunde gelegten Grundsteuermessbetrag oder den Grundsteueräquivalenzbeträgen bzw. dem Grundsteuerwert wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihr zuständiges Finanzamt, oder die Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuer unter der Telefonnummer 089 30700077.

Am 03.03.2025 (Rosenmontag) ist das Rathaus ab 12 Uhr geschlossen.

**Mitwirkung Historisches Gedächtnis
Landkreis Eichstätt**

Ein wichtiger Aufgabenbereich innerhalb des Projekts die ordnungsgemäße Verpackung der Funde, um sie schließlich langfristig sachgerecht und ohne Schäden aufbewahren zu können.

Für diese Arbeitsschritte würden wir uns sehr über ehrenamtliche Helfer sowohl für das Depot Adelschlag als auch später im östlichen Landkreis in Kösching freuen.

Vielleicht können sich hier verschiedene Gruppen formatieren, die sich regelmäßig treffen und das Projekt darin unterstützen die Funde sachgemäß aufzubereiten und bei der Inventarisierung und Verpackung einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Das Landesamt für Denkmalpflege bietet hier demnächst eine erste Schulung für ehrenamtliche Helfer an.

Über reges Interesse und aktive Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an:

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9876-41

Berufe entdecken: Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Eichstätt

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt veranstaltet in diesem Jahr erneut die Aktion „Woche der offenen Unternehmen“. In der zweiten Woche der Osterferien, von Dienstag, 22. bis Samstag, 26. April 2025, öffnen 50 Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt ihre Türen. Dabei knüpfen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Kontakte in die Berufswelt und erhalten spannende Einblicke in Ausbildungsberufe und Duale Studienangebote.

Mitmachen lohnt sich: Unter allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden tolle Preise verlost. Vom Kinobesuch über Erlebniszugabe bis zum Bewerbungs-Fotoshooting – für jeden ist etwas Passendes dabei.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 28. Februar 2025): www.landkreis-eichstaett.de/wdou

**Herzliche Einladung zur
Demokratiekonferenz 2025**

Seit 2023 setzt sich der Landkreis Eichstätt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Eichstätt in der „Partnerschaft für Demokratie“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention ein. In einer Zeit, in der die Werte der Demokratie und des respektvollen Miteinanders mehr denn je gefordert sind, veranstaltet die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt vom 14. bis 30. März 2025 eine sogenannte Demokratiekonferenz – eine Veranstaltungsreihe anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Der Zeitraum wurde bewusst zur internationalen Aktionswoche mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Menschenwürde schützen“ gewählt, um ein klares Zeichen gegen jegliche Form von Diskriminierung und für die Förderung demokratischer Werte zu setzen.

Was diese Demokratiekonferenz besonders auszeichnet, ist die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven zusammenzubringen und durch interaktive Formate – wie Workshops, Vorträge und kreative Projekte – sich aktiv zu beteiligen.

Zu den Highlights gehören

- ein Austauschtreffen für Seniorinnen und Senioren mit dem Motto „Lebenserfahrung als Mehrwert“,
- ein Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung,
- ein Filmabend mit dem „Kino Asyl“ (3 Filme von Frauen mit Fluchthintergrund),
- mehrere künstlerische Workshops sowie
- das Nowruz-Fest.

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis teilzunehmen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Für weitere Informationen und das vollständige Programm besuchen Sie bitte die Webseite www.demokratieleben-ei.de/demokratiekonferenz.



Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
 - 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
 - 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 / 891134 oder E-Mail: cornelia.niederwald@nassenfeld.de

Pflegen Sie noch, oder rotieren Sie schon?

Im Dschungel der Pflegeleistungen finden sich die meisten Menschen nur mühsam zurecht. Wenn die Pflege herausfordernd ist, die Zeit begrenzt und die Informationen undurchsichtig, überwiegen Chaos und Stress:

- Wie organisiere ich die Pflege zu Hause? w
- Kann ich neben der Pflege für mein eigenes Altwerden noch vorsorgen?
- Wie umschiffe ich schon ganz zu Anfang die Probleme mit dem Medizinischen Dienst?
- Was tun, wenn die Pflege zu Hause einfach nicht mehr möglich ist?
- Und wer zahlt eigentlich die Heimkosten, wenn das Geld nicht reicht?

Birgit Merk, Kreisgeschäftsführerin des VdK Kreisverbandes Ingolstadt – Eichstätt klärt umfassend auf und bringt Licht in den Pflegedschungel:

- Vortragsveranstaltung des VdK Ortsverbandes Adelschlag-Ochsenfeld-Möckenlohe am 24. März um 18:30h in der Dorfstubn in Möckenlohe.
- Vortragsveranstaltung des VdK Ortsverbandes Nassenfels-Egweil am 2. April um 19:00h im Gasthaus zum Bräu in Nassenfels.

Es sind neben den Mitgliedern der beiden VdK Ortsverbände ebenfalls alle interessierten Bürger eingeladen. Das Thema ist nicht sexy aber oftmals unumgänglich. Machen Sie sich rechtzeitig schlau und kommen Sie zum Vortrag unserer Kreisgeschäftsführerin.

Viele vermissen den VdK als aktive Organisation im Gemeindeleben. Deshalb sind engagierte Mitglieder gesucht, welche diese beiden Ortsverbände wieder gemeinsam tragen wollen. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und eigenverantwortlich. Gewählt werden kann auch für vorerst 2 Jahre. Im Frühjahr werden die VdK-Ortsversammlungen mit Informationen, Ehrungen und Neuwahlen in den beiden Ortsverbänden stattfinden. Genaue Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen auf Ihr Interesse an den beiden informativen und geselligen Veranstaltung in den jeweiligen Gemeinden mit unserer Kreisgeschäftsführerin.

Ihre VdK Ortsverbände Adelschlag-Ochsenfeld-Möckenlohe und Nassenfels-Egweil

Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt

Der anhaltend hohe Zugang von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen beansprucht die staatliche Asyl- und Flüchtlingsunterbringung weiterhin extrem. In ganz Bayern, aber auch in unserem Landkreis gestaltet sich die Akquise geeigneter Objekte immer mühsamer. Eine Unterbringung in Schulturnhallen sollte die absolute Ausnahme sein.

Daher sucht der Landkreis Eichstätt geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Dies können Wohnungen, Häuser oder bebaubare Grundstücke ab einer Größe von 800 qm sein. Ebenfalls gibt es derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, Unterkünfte auf Flächen zu errichten, für die es bisher kein Baurecht gab. Wir bitten auch diese, befristete, Regelung bei Ihren Überlegungen zu beachten. Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel 08421 / 70 175 oder per E-Mail an unterkunftsverwaltung@ira-ei.bayern.de

Wärmeversorgung in der Gemeinde Adelschlag und dem Markt Nassenfels

Wohin geht die Reise?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in den letzten Monaten war immer wieder auch vom sogenannten „Heizungsgesetz“ die Rede. Der Deutsche Bundestag hat im Zuge dessen auch beschlossen, dass die Kommunen verpflichtet sind, für sich eine „Kommunale Wärmeplanung“ auf den Weg zu bringen. Die Gemeinde Adelschlag und der Markt Nassenfels waren hier Vorreiter und haben ihre „Kommunale Wärmeplanung“ gemeinsam mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (Amberg) bereits abgeschlossen. Diese Wärmeplanung ist insbesondere und gerade auch für alle Hauseigentümer*innen in Zukunft relevant, um sich über Potentiale und Möglichkeiten für die eigene Heizanlage zu informieren. Welche Heizung ist die Richtige für mich? Aus diesem Grund laden jeweils die Gemeinde Adelschlag und der Markt Nassenfels gemeinsam mit dem Landkreis Eichstätt und dem IfE zu einer

Infoveranstaltung
„Wärmeversorgung im Markt Nassenfels –
Wohin geht die Reise?“
am 17.03.2025 19 Uhr
ins Gasthaus Schweiger in Nassenfels

Infoveranstaltung
„Wärmeversorgung in der Gemeinde Adelschlag –
Wohin geht die Reise?“
am 24.03.2025 19 Uhr
in die Dorfstubn in Möckenlohe

ein. Hier werden durch das IfE die Vorgehensweise und die Ergebnisse der Wärmeplanungen der Bevölkerung präsentiert. Zudem soll ein Überblick über künftig mögliche Wärmeversorgungs- bzw. Heizsysteme und Fördermöglichkeiten gegeben werden. Unabhängige Energieberater*innen und Mitarbeiter*innen vom Landkreis Eichstätt (Fachbereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung) stehen den Bürger*innen für konkretere Fragen in diesem Zusammenhang zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Hauseigentümer*innen an diesen Veranstaltungen teilnehmen, um hier aus erster Hand zu erfahren, was in den jeweiligen Gemeindegebieten zukünftig möglich und sinnvoll sein wird.

Für den Markt Nassenfels
Thomas Hollinger
1. Bürgermeister

Für das IfE
Lillian Bernhardt-Senft
Projektingenieurin

Für die Gemeinde Adelschlag
Andreas Birzer
1. Bürgermeister

Für den Landkreis Eichstätt
Anne Fröhlich
Fachbereichsleitung Nachhaltigkeit; Klimaschutz u. Grünordnung

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsam Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Michael Wurm	08424 / 884450
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	
08421 5014 - 0	



Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 10.02.2025

Der Gemeinderat startet das förmliche Bauleitverfahren für die Erweiterung des Baugebietes Buxheimer Weg. Das neue Baugebiet erhält den Namen „Am der Römervilla“. Der Gemeinderat Adelschlag fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 35 „An der Römervilla“ in Möckenlohe zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes. Er billigt den Entwurf des Ing.Büro Kammer (DON) vom 10.02.2025 unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- Es muss noch die Nummer 35 ergänzt werden
- Die Bezeichnung des Bebauungsplans soll folgendermaßen lauten: „An der Römervilla“.

Der Gemeinderat Adelschlag beschließt auch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB mit dem gebilligten Entwurf des Bebauungsplans Nr.35 durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von 5 zusammenhängenden Stellplätzen am Gemeinschaftshaus Adelschlag entlang der öffentlichen Verkehrsfläche (Bahnhofstraße) zu genehmigen und die erforderliche Befreiung von der Stellplatzsatzung zu erteilen.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wiesenstriegel West“ hinsichtlich der Festsetzung Nr. 8 Höhe der Einfriedung für das Grundstück Josefinenweg 11 in Ochsenfeld.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Fl.Nr. 534/9, Gemarkung Adelschlag, sowie die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze. Mit der Überschneidung der Abstandsflächen besteht von Seiten der Gemeinde Adelschlag ebenfalls Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt die Widmung der Ortsstraße „Sommerbuck“ im BG „Luderhäusl II“, Ochsenfeld, zu verfügen, die öffentliche Bekanntmachung vorzunehmen und im Bestandsverzeichnis aufzunehmen.

Der Gemeinderat Adelschlag beschließt folgende Stellungnahme im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt - 31. Änderung - Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit Teilkapitel 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie abzugeben:

Die Gemeinde Adelschlag steht dem Ziel des regionalen Planungsverbandes Region 10, durch Windvorranggebiete Windkraftanlagen in der Region 10 zu ermöglichen nicht generell entgegen. Es wird vom Planungsverband jedoch erwartet folgende Aspekte zu beachten bzw. zu prüfen:

- Der Flächenbeitragswert für die gesamte Gemeinde Adelschlag ist relativ gering im Vergleich zu manch anderen Gemeinden. Hier ist „nur“ der Ortsteil Ochsenfeld mit seinen umliegenden Weilern und Einzelgehöften betroffen. Die Gemeinde Adelschlag fordert, dass der Regionale Planungsverband Ochsenfeld als eigenen Härtefall betrachtet.
- Durch die geplanten Gebiete WK 13 und WK 14 ergibt sich eine Umzingelungssituation für den Ortsteil Ochsenfeld mit einer Riegelbildung von 180 Grad. Die Riegelbildung muss deutlich aufgelöst und entschärft werden.
- Die Gemeinde hält den festgelegten Abstand von 550 m für

Siedlungen im Außenbereich (Einzelhäuser, Weiler, Splittersiedlungen) für nicht angemessen und hält diesen für eine nicht zulässige Ungleichbehandlung der Einwohner. Es ergeben sich Auswirkungen auf die Wohnqualität, die erheblich sind und eine unzumutbare Beeinträchtigung für die Bewohner darstellen. Hierzu zählen die Lärmbelastungen, insbesondere bei Westwinden, der Schattenwurf und die bedrückende Wirkung, die sich aufgrund der Höhe der Windkraftanlagen ergibt. Die Gemeinde fordert, dass auch der Abstand von 850 bzw. 900 m zur Wohnbebauung in Ortslagen überdacht wird. Aufgrund der Höhe der möglichen Windkraftanlagen (Referenzanlage mit 266,5 m Höhe) ergeben sich für die Bewohner der Ortslagen größere Beeinträchtigungen (Lärm, Schattenwurf, optisch bedrückende Wirkung).

- Der festgelegte Abstand von 900 m zu den Wohnbauflächen des Ortsteiles Ochsenfeld verhindert weitgehend die künftige städtebauliche Entwicklung von Ochsenfeld im Westen, Norden und Nordosten. Die Bevölkerung der Gemeinde Adelschlag wächst kontinuierlich, hier ist es von absoluter Notwendigkeit auch zukünftig Flächen für Bauland, gemeindliche Einrichtungen oder Freizeitanlagen ausweisen zu können. Die Gemeinde Adelschlag fordert hier eine Abstandsregelung von mindestens 1.500 m zur Wohnbebauung.

- Die vorgeschlagenen Vorranggebiete WK 13 und WK 14 liegen gesamt im Jurakarst mit einer hohen Dichte an Dolinen, was den angegebenen Abstand von mind. 1 km zu Dolinen, wie auf der Karte für Georisiken im Bayern Atlas zu erkennen ist, als unrealistisch erscheinen lässt.

- Die Gemeinde Adelschlag verweist auch auf das hohe Risiko der Brandgefahr von Windkraftanlagen. Da sich die vorgeschlagenen Gebiete vornehmlich im Wald befinden, ist die Waldbrandgefahr hier dann enorm hoch. Unsere Ortsfeuerwehr von Ochsenfeld, wie auch die umliegenden Feuerwehren, sind für diese Gefahrenlage nicht ausgerüstet.

- Die Gemeinde Adelschlag verweist auch darauf, dass die geplanten Windkraftvorranggebiete 13 und 14 im 10-km-Radius des landschaftsprägenden Denkmals Willibaldsburg liegen.

Der gemeindliche Adventsmarkt 2025 soll am 2. Adventswochenende (Samstag und/ oder Sonntag, 06./ 07.12.25) in Adelschlag stattfinden. In Absprache mit den örtlichen Vereinen werden zeitnah die näheren Rahmenbedingungen vereinbart. Dem Organisationsausschuss gehören Seitens des Gemeinderats folgende Personen mit an: Bernhard Thurner und Maria Küffner.

Der Gemeinderat Adelschlag entwidmet die Trauungsräume im Alten Rathaus in Adelschlag. Gleichzeitig wird das Bürgermeisterbüro und der Mehrzweckraum im neuen Gemeindezentrum für zukünftige Trauungen gewidmet.

Die Gemeinde Adelschlag meldet sich als teilnehmende Kommune für das Stadtradeln an.

Bezüglich der Mitnutzung der Halle an der Hackschnitzelheizung der Grundschule Adelschlag als Vereinslager kann der Gemeinderat noch keine Entscheidung treffen, da ein möglicher Platzbedarf der Grundschule mit Ganztagesbetreuung noch im Rahmen einer Konzeptstudie ermittelt wird.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die mobile Trennwand im großen Saal des Gemeindezentrums an die Firma Pro-Design Klemens Müller, Domänenstraße 8, 96476 Bad Rodach zu vergeben.

„Häckselaktion 2025“

Wie in den Vorjahren ist es möglich Häckselgut (Baum- und Strauchschnitte, Hecken, ...) in einem bestimmten Zeitraum kostenfrei abzulagern. Grundsätzlich können alle Gemeindeglieder ihr Häckselgut in Pietenfeld an der Grüngutannahmestelle ablagern, ab Anfang März nur zu den Öffnungszeiten. In Adelschlag, Möckenlohe und in Ochsenfeld kann an den ausgeschilderten Plätzen abgelagert werden. In Adelschlag befindet sich der Platz in diesem Jahr am Bauhofgelände, Anfahrt über den Wirtschaftsweg im Westen! In Möckenlohe ist die Ablagestelle am neuen Handymasten östlich der Römervilla und in Ochsenfeld unterhalb der Kläranlage. Lagepläne der Anlieferungsstellen sind in der Adelschlag-App und auf der Homepage zu finden. Das Material kann ab sofort angeliefert werden. Dabei ist zu beachten, dass nur bis zum 26. April 2025 abgelagert werden darf. Dann wird die Abfuhr des Materials durch die Fa. Meier, Hitzhofen, erfolgen. Eine Häckselung vor Ort wird nicht durchgeführt.

Verkauf von Bauplätzen in Ochsenfeld, Gemeinde Adelschlag

Die Gemeinde Adelschlag verkauft 5 Bauplätze in Ochsenfeld im Baugebiet „Luderhäusl II“, wunderschöne Süd-West-Hanglage. Der Kaufpreis beträgt 190 €/m² (ohne Erschließungskosten). Bedingungen: Bauzwang 5 Jahre, Eigennutzung 10 Jahre, kein eigener Immobilienbesitz. Sämtliche Informationen und Unterlagen bekommen Sie per Mail ordnungsamt@nassenfels.de.

Schuleinschreibung in der Grundschule Adelschlag

In der Zeit von 12. - 17.03.2025 findet für die Ortschaften Adelschlag, Möckenlohe, Ochsenfeld und Pietenfeld die Schuleinschreibung an der Grundschule Adelschlag statt.

Das Anmeldeverfahren gilt für Kinder mit dem Geburtsdatum 01.10.2018 bis 30.09.2019 und für Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Den genauen Termin erfahren die Schulanfänger durch ein persönliches Einladungsschreiben.

Für Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2025 sechs Jahre alt werden, können die Eltern – aufgrund des Einschulungskorridors – nach der Einschreibung und nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Pachten für Holzlagerplätze

Voraussichtlich werden im März/April die Pachten für die Holzlagerplätze für weitere 5 Jahre abgebuht. Der Preis pro Jahr hat sich lt. Gemeinderatsbeschluss pro 100 m² auf 20,00 € pro Jahr erhöht. Sollte der Pächter nicht einverstanden sein, hat er die Möglichkeit den Holzlagerplatz zu kündigen.

Gewerbegrundstück zu verkaufen

Die Gemeinde Adelschlag veräußert ein Gewerbegrundstück mit 3000 qm, voll erschlossen im GE-Gebiet an der Staatsstraße in Adelschlag. Informationen über ordnungsamt@nassenfels.de mit Betreff „Gewerbegrundstück Adelschlag“.

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastikschraubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesensriegel 32, möglich.

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Spielplatznutzung

Aufgrund von Beschwerden über den Lärm auf den Spielplätzen zu Abendstunden (insbesondere Möckenlohe, Am Lerchenhang) über Jugendliche und Heranwachsende, die sich bis spät abends auf dem Spielplatz treffen und lautstark unterhalten, bitten wir alle Eltern auf Ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken, so dass Anwohner an Kinderspielplätzen nach 20.00 Uhr nicht mehr gestört werden.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich seit dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AÖR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblertiere sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock, Mutter-Kind-Raum. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hinweis für die Anlieferer von Bauschutt

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, dass Bürger, die Bauschutt anliefern, ohne Bezahlung den Wertstoffhof verlassen. Alle Anlieferer von Bauschutt sollen sich beim Wertstoffhofpersonal selbständig zur Bezahlung melden.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus den Marktratssitzungen in Nassenfels am 22.01.2025 und 19.02.2025

In der Sitzung des Nassenfeler Marktrates am 22.01.2025 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Kenntnisnahme von der Empfehlung des Baumkontrolleurs sowie Beschluss zum Umschnitt von insgesamt drei Pappeln (zwei bei Nepomukkapelle in Nassenfels, eine bei Spielplatz Wolkertshofen) aus Gründen der Verkehrssicherheit.
- Kenntnisnahme vom Umsetzungskonzept des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Schutter von der Brücke westlich Sächsenfahrtmühle bis zur Mündung (EU-Wasserrahmenrichtlinie) sowie Nicht-Erhebung von Einwänden seitens des Marktes Nassenfels im Rahmen der Vorabstimmung mit Trägern öffentlicher Belange.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 345/3 Gemarkung Nassenfels, Lärchenweg 13. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauantrag zur Errichtung eines 6-Familienhauses mit Einliegerwohnung, 6 Garagen und 8 Stellplätzen auf dem Grundstück FINr. 44 Gemarkung Wolkertshofen, Mühlstr. 12. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens sowie der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungs-

planes (Kniestockhöhe, Dachneigung und Baugrenze) bzgl. Bauantrag zum Neubau eines Mehrzweckgebäudes für die Wolkertshofener Vereine auf FINr. 667/10 Gemarkung Wolkertshofen, Am Saumweg 20. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Neufestlegung der Höhe des "Erfrischungsgeldes" für Wahlhelfer bei Wahlen (Kommunalwahlen 70 €, sonstige Wahlen 50 €).
- Auftragsvergabe der Sanierung von Teilstücken der Gemeindeverbindungsstraße Nassenfels - Wolkertshofen bzw. Wolkertshofener Mühle – Gemarkungsgrenze Egweil an die Fa. SSP Seizmeir Straßen und Pflasterbau GmbH, Mitterscheyern.
- Auftragsvergabe zur Bodenstabilisierung im CSV-Verfahren für das Großspielgerät „Burg“ bei der „Freizeit- und Begegnungsfläche für alle Generationen“ im Schutterpark Nassenfels an die Firma Laumer CSV Bodenstabilisierung und Pfahlgründung, Massing.

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 9.30 bis 10.30 Uhr im Wolkertshofener Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

In der Sitzung des Nassenfelser Marktrates am 19.02.2025 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Vorstellung einer vom Auftragnehmer zum gleichen Auftragspreis angebotenen, alternativen Ausführungsvariante der Sanierung von Teilstücken der Gemeindeverbindungsstraße Nassenfels - Wolkertshofen bzw. Wolkertshofener Mühle - Gemarkungsgrenze Egweil, welche jedoch zusätzliche, positive Aspekte mit sich bringt. Beschluss zur Auftragsanpassung an diese Ausführungsvariante gemäß der Empfehlung des betreuenden Ingenieurbüros.

- Beschluss zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen bei asphaltierten Verkehrsflächen mittels Rissessanierung durch Verguss in ausgewählten, früheren Neubaugebieten des Marktes Nassenfels.

- Vorstellung der Neukalkulation der Verbrauchsgebühren bei der Fernwärmeversorgung des Marktes Nassenfels sowie Beschluss zur Anpassung der seit fünf Jahren schon geltenden Verbrauchsgebühren ab 01.01.2025 (zukünftig 0,144 € netto/kWh).

- Zustimmung zum nachträglichen Beitritt der Gemeinde Karlskron zur Öko-Modellregion „Stadt.Land.Ingolstadt,“ bei welcher der Markt Nassenfels bereits seit Gründung Mitglied ist.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Stadels in ein Getreidelager und eine Hofwerkstatt auf dem Grundstück FlNr. 43 Gemarkung Wolkertshofen, Mühlstr. 10. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauvorfrage zum Neubau eines Einzel- bzw. Doppelhauses mit Carport oder Garage auf dem Grundstück FlNr. 345 Gemarkung Nassenfels, Neuburger Str. 46. Es müssten aber auch für dieses Bauvorhaben dann die bereits auf dem Grundstück vorhandenen Erschließungsanschlüsse mitverwendet werden.

Die Problematik einer neuen Zufahrt von der Staatsstraße sowie ggf. notwendige Lärmschutzmaßnahmen bzw. Abstände zur Staatsstraße müssen seitens des Staatl. Bauamtes Ingolstadt beantwortet werden.

Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Beschluss zur Anpassung des Fördergebietes der Dorferneuerung Wolkertshofen im Bereich der „Tauberfelder Straße“ (Kreuzung Gartenstraße Richtung Dorfstraße) sowie Zusage der vollständigen Kostenübernahme für den nicht förderfähigen Abschnitt der „Tauberfelder Straße“ (Kreuzung Gartenstraße Richtung Tauberfeld) durch den Markt Nassenfels. Da dieser zweite Bereich aber bisher nicht erstmalig erschlossen war und somit nicht förderfähig ist, muss die bisherige Planung sowie der Ausführungsumfang in diesem Teilbereich nochmals geprüft und ggf. auch angepasst werden.

- Behandlung der noch offenen Anregungen und Anträge aus den Bürgerversammlungen 2024 sowie Festlegung der weiteren Vorgehensweise bei Einzelpunkten.

Pachten Holzlagerplatz Zell a. d. Speck

Die Pachten für die Holzlagerplätze Fl.Nr. 841/3 Zell an der Speck werden Anfang Mai für weitere 5 Jahre abgebuht. Neue Laufzeit 01.01.2025 bis 31.12.2029. Der Markt Nassenfels hat 2021 beschlossen den Preis pro 100 m² von 10,00 € auf 20,00 € zu erhöhen. Sollten Pächter mit der Preisänderung nicht einverstanden sein haben sie die Möglichkeit den Holzlagerplatz zurückzugeben.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrtdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Pfarr- und Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherheitsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in dieser Zeit der Ernte und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung für das Umsetzungskonzept Schutter von Brücke westlich Sächenfarmühle bis Mündung

Nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen Gewässer in einen „guten ökologischen Zustand“ gebracht werden. Die Schutter weist aufgrund der Zustandsbewertung für Wasserpflanzen, Algen, wirbellose Kleintiere und Fische einen unbefriedigenden Zustand auf. Um das von der WRRL geforderte „gute ökologische Potenzial“ zu erreichen, wurden vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt konkrete Maßnahmen für die Schutter erarbeitet und in einem Umsetzungskonzept dargestellt.

Im Rahmen der von der Wasserrahmenrichtlinie geforderten aktiven Beteiligung der Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, die Planung einzusehen und Stellung zu dem Umsetzungskonzept zu nehmen.

Die Planunterlagen sind im Internet unter www.wwa-in.bayern.de unter dem Reiter „THEMEN“ in der Rubrik „Flüsse und Seen“ und „UMSETZUNGSKONZEPTE WASSERRAHMENRICHTLINIE“ abrufbar.

Hinweise und Anregungen zur Planung können bis zum 12. März 2025 unter dem Betreff „UK 1_F173 Schutter von Brücke westlich Sächenfarmühle bis Mündung“ an das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt, oder per E-Mail an poststelle@wwa-in.bayern.de gesendet werden.

Interessierte Erwachsene für Partnerschaftstreffen im Sommer in der Partnerstadt Fladungen bitte melden

Seit vielen Jahren organisiert die Nassenfeler Partnerstadt Fladungen zusammen mit deren Partnerstädten ein sogenanntes „Twintown-Meeting“, also Partnerschaftstreffen insbesondere für Jugendliche, welches auch über EU-Fördermittel bezuschusst wird. Im Jahr 2025 wird dieses Treffen, wie mehrmals schon angekündigt, wieder in Fladungen selbst stattfinden, und zwar von Donnerstag bis Sonntag 24. – 27.07.2025 (also ab letztem Schultag vor den großen Ferien).

Leider haben sich trotz mehrmaliger Aufrufe hierfür keine Jugendlichen oder auch keine erwachsenen Begleiter aus unserem Gemeindegebiet gemeldet. Seitens der Gastgeber wurde jedoch signalisiert, dass, auch wenn keine Jugendlichen aus Nassenfels zum „TwinTown-Meeting“ kommen, dennoch gerne einige interessierte Erwachsene herzlich eingeladen sind, damit wenigstens auf diese Weise die Partnerschaft gepflegt wird. Neben den Fladunger Gastgebern selbst werden dort auch Gäste aus den weiteren Partnerstädten Nora (Schweden), Koo (Estland) und Hone (Italien) vertreten sein. Die Unterbringung der Erwachsenen wird vermutlich bei Gastfamilien erfolgen.

Wenn sich somit vielleicht wenigstens der ein oder andere Erwachsene im Sommer für diese Begegnung interessiert, anmelden will oder weitere Fragen hat, dann sollte er sich möglichst bald direkt mit dem 1. Bürgermeister Thomas Hollinger, thomas.hollinger@nassenfels.de, in Verbindung setzen.

Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Im Wertstoffhof ist die Grüngutannahme (Laub- und Rasenschnitt) nur von 01.02. bis 30.11. möglich, Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) dagegen ganzjährig.

Dezentrale Sammelstellen für Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen nur von 01.02.-15.03. und 01.10.-15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen, www.kinder-welt.org

Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8:00 Uhr - 15:00 Uhr) unter 08424/885793



Bericht aus der Gemeinderatsitzung Egweil am 03.02.2025

Landschaftspflegeverband Eichstätt, aktuelle Informationen / Projekte / Fördermöglichkeiten, Information.

Die Gemeinde Egweil ist seit dem Jahr 2019 Mitglied im Landschaftspflegeverband Eichstätt. In den Jahren 2021 bis 2023 wurden mit dem Landschaftspflegeverband die Magerrasenflächen am Hennenweidacher Bug sowie die Obstbäume zwischen den Mühlen gepflegt. Bisher wurden seit 2019 ca. 15:000€ an Fördergeldern in Egweil eingesetzt, der Beitrag der Gemeinde Egweil in diesem Zeitraum beläuft sich auf 1.457 €. Heute fand eine aktuelle Information statt.

Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurnummer 1099/25, Römerstraße 2, Beratung und Beschluss

Auf dem Grundstück FINr. 1099/25, Römerstraße 2. Soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Egweil – West“. Alle hier festgesetzten Vorgaben sind eingehalten. Die Stellplatzsatzung ist durch die Errichtung von 1 Doppelgarage erfüllt sowie ein Entwässerungsplan vorgelegt. Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Bauantrag zu.

Ferienprogramm 2025 des Kreisjugendrings Eichstätt, Vorstellung des Angebotes, Teilnahme der Gemeinde Egweil. Beratung und Beschluss

Durch den Kreisjugending Eichstätt wurde das Angebot für eine Spielbus – Woche in den Ferien übersandt. In der Gemeinde Egweil war dieser Spielbus bisher 3 x und wurde sehr gut angenommen, auch der Preis ist mit 1.800 € gleichgeblieben. Geplant ist die Spielbus – Woche wieder in der letzten Ferienwoche vom 08. bis 12.09.2025 in Egweil zu veranstalten. Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Kreisjugendrings Eichstätt für eine Spielbus – Woche zum Preis von 1.800 € an. Gewünschter Zeitraum ist vom 08. bis 12.09.2025. Außerdem soll geklärt werden, ob der Spielbus in Absprache mit Herrn 1. Bürgermeister Hollinger abwechselnd durch die Gemeinde Nassenfels und die Gemeinde Egweil genutzt werden kann. Als Ansprechpartner hat sich Christoph Schimmer bereit erklärt.

Öffentliche Lade – Infrastruktur, Vorstellung Angebot N-Ergie, Information

Von Seiten des Gemeinderates kam der Vorschlag, im Gemeindegebiet eine Ladesäule für E – Fahrzeuge zu errichten. Ein möglicher Standort für Ladesäulen sollte öffentlich jederzeit zugänglich sein, sich auf Gemeindegrund befinden und bereits mit Energie versorgt werden. Ein infrage kommender Standort wäre in Egweil der Parkplatz am Sportheim. Dort könnte 1 Ladesäule mit 2 Anschlussmöglichkeiten geschaffen werden. Die Firma N-Ergie würde die Ladesäulen beschaffen, errichten, betreiben und warten. Die Abrechnung würde mittels einer App direkt über die Firma N-Ergie laufen. Die Kosten für die Gemeinde Egweil würden sich auf 4.900 € netto belaufen.

Mit der übersandten Absichtserklärung gehen beide Vertragspartner noch keine Verpflichtung ein. Die Absichtserklärung dient Grundlage für die notwendigen Prüfungen der Realisierung (Förderantrag, Netzabdeckung, Infrastruktur, gesetzliche Vorgaben)

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider

1. Teilnahme Gemeinde Egweil am Stadtradeln 2025 - aufgrund

des geringen Interesses der letzten Jahre = nein

2. Termin 13.02.2025, 19:00 Uhr: Sitzung Vorstandschaft Dorferneuerung

3. Termin 09.03.2025, 18:30 Uhr: Generalversammlung Feuerwehr mit Neuwahl Kommandant und stv. Kommandant

b) Gemeinderäte

- Wann geht es auf der Baustelle am Wiesenweg weiter?
o BGM Schneider: Witterungsbedingt kommen diese Woche voraussichtlich noch die Bagger zur Baustelle und ab nächster Woche soll weitergearbeitet werden.

- Da am 03.03.2025 der Rosenmontagsumzug in Egweil stattfindet und der Boden aufgrund des Regens stark aufgeweicht ist, ist zu überlegen, Absperrbänder für die parkenden Autos zu spannen, um die Wiesen- / Ackerflächen zu schonen.
o BGM Schneider: Hier werden die Präsidenten der Eggspatzen Egweil nochmals sensibilisiert.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Wertstoffhof / Grüngutannahme Egweil

Aufgrund der Kanalarbeiten ist seit dem 24.06.2024 bis voraussichtlich März 2025 der Wertstoffhof Egweil nicht erreichbar. Wertstoffe können während der Bauphase im Wertstoffhof in Nassenfels entsorgt werden. Für die Grüngutannahme werden Container im Bereich der Parkplätze am Sportheim aufgestellt. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können Ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Möckenloher „Flöhe“ sind stolze Dorfkinder

Kinder- und Jugendgarde Möckflöh präsentierte sich in der Möckenloher Dorfstubn

Möckenlohe – Mit einem glamourösen Eröffnungsballett startete die Kinder- und Jugendgarde Möckflöh in die laufende Faschingsaison. Passend zum Motto „Dorfkind trifft auf Glamour“ erstrahlte auch die festlich geschmückte und bis auf den letzten Platz gefüllte Möckenloher Dorfstubn. Die 42 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten stilecht gekleidet und unter tosendem Applaus ihrer Familien und Freunde das diesjährige Faschingsprogramm, welches sich hauptsächlich um die Schönheit des Dorflebens drehte. Mit von der Partie war wieder Hofmarschallin Alexandra Deschler, die nicht nur bestgelaunt und souverän durch den Abend führte, sondern gleich vor und während des Eröffnungsballetts sämtliche „Schlachtruf-Muffel“ aus dem Verkehr zog. Den Auftakt übernahmen die kleinen Flöhe im Alter von acht bis zehn Jahren, die größtenteils ihren ersten Auftritt vor großem Publikum absolvierten. Dank der tatkräftigen Unterstützung

durch das Publikum war die Aufregung schnell verflogen, und die Darbietung geglückt. Einen neuen Programmpunkt gibt es heuer erstmals mit der Gruppe der Showmädel, die den buchstäblichen Spagat zwischen modernen Showtanz auf traditionelle volkstümliche Musik schaffen. Vom bekannten „Böhmischen Traum“ bis zu MartinBepunktks „kleines Herz“ ist hier alles geboten. Gewohnt klassisch hingegen geben sich die Gardemädeln, die unter dem passenden Titel „Allegretto“ einen schnellbewegten und munter-heiteren Gardemarsch par excellence aufs Parket legen. Diese bildeten auch gleich die Überleitung zur Showgarde, die zwar einige altersbedingte Abgänge verkraften musste, aber dennoch eine tolle Tanzperformance zu Meghan Trainors „Made you look“, Fergies „Glamorous“ und anderen Hits zeigte.

Einen besonderen Dank sprach die mit dem Spezial-Orden frisch dekorierte Hofmarschallin Alexandra Deschler den engagierten Eltern des Schmink-, Bekleidungs- und Versorgungsteams aus, deren großartige Arbeit im Hintergrund die Auftritte der Kinder- und Jugendgarde überhaupt erst möglich machen. Sie alle be-



kamen, wie auch die Trainerrinnen und Trainer, die brandneuen Möckflöh-Faschingsorden verliehen. Weitere Orden gingen an Andreas Birzer, Roland Muck, Petra Bernecker, Christian Pfaller alias „DJ Blizzi“, Andreas Alberter, Bernd Mai und Dominik Alberter. Im Namen aller Aktiven erinnerten Sophie Göbel und Alina Deschler an eine anstrengende Vorbereitungszeit mit vielen Höhen und Tiefen. Zum Dank und als kleine Entschädigung dafür durften das Trainerteam Monika und Christian Meier, Carola und Alexander Mayer

sowie Alexandra Deschler persönliche Geschenke in Empfang nehmen. Den letzten Showact des Abends präsentierte der Elferat der Möckflöh: Angelehnt an das diesjährige Gardemotto zeigten die elf „Dorfllegenden“ mit dem fünfjährigen Nachwuchs-DJ Leonhard an den Turntables eine sehenswerte Tanzeinlage. Für die „Flöhe“ ein runder Abschluss und gleichzeitig Auftakt in eine lange Faschingsaison.

„Vorhang auf“ im Bösl-Saal

Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard startet im März in neue Spielzeit

Biesenhard – Mit dem Dreiakter „Halt di z'ruck Alois!“ startet die Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard am Sonntag, den 16. März 2025 auf der Bösl-Bühne in ihre 33. Spielzeit. In dieser haben sich die neun Schauspieler ein eher weniger bekanntes Stück des Autors Ernest Henthaller vorgenommen, aber dafür mit jeder Menge Lokalkolorit ausgestattet. Die Hauptrolle spielen die beiden Bürgermeister von Eichstätt und Obereichstätt, Alois Huber und Emmerich Haudigl, die bereits seit Jahrzehnten in Feindschaft und Rivalität leben. Da Alois nie auf die mahnende Stimme seiner Frau Rosa hört, hat er bei diversen Geschäften regelmäßig das

Nachsehen. In einem Fall versucht das Stadtoberhaupt ein Grundstücksgeschäft mit dem Versprechen zur Verleihung von Ehrenbürgerrechten anzukurbeln, was aber wieder einmal gründlich schief geht. Der nutzlose Grund hat längst den Besitzer, besser die Besitzerin, gewechselt: Er gehört bereits einer raffinierten Schauspielerin namens Mary-Lou, die gerne die Schwächen der Männerwelt ausnutzt, und damit die beiden Bürgermeister an der Nase herumführt.

Der Kartenvorverkauf startet am Donnerstag, den 6. März 2025 bei Alexander Rathei unter Tel. (0 84 27) 98 57 197, von Donnerstag bis Sonntag zwischen 17 und 20 Uhr und ab dem 13. März von 17 bis 19 Uhr. Weitere Informationen rund um die Theatergruppe sind auch auf der Webseite www.theatergruppe-o-b.de zu finden.



Stehen beim neuesten Stück mit auf der Bühne: Simone Klinger, Michael Günthner, Monika Rathei, Bernadette Maile, Lukas Mann-Wagner (vorne sitzend, von rechts), Hans Bösl, Harald Schneider, Maria Maile und Michael Jörg (hinten stehend, von rechts).

Aufführungstermine:

Sonntag, 16. März 2025	um 17 Uhr
Samstag, 22. März 2025	um 19 Uhr
Sonntag, 23. März 2025	um 17 Uhr
Freitag, 28. März 2025	um 19 Uhr
Samstag, 29. März 2025	um 19 Uhr
Samstag, 05. April 2025	um 19 Uhr
Sonntag, 06. April 2025	um 17 Uhr

Bayernfans sind sowohl im Ort als auch im Stadion aktiv

Möckenlohe – Eine stattliche Anzahl an Mitgliedern konnte Peter Sellinger als Vorsitzender des FC Bayern Fanclub Möckenlohe zur Jahresversammlung in der Möckenloher Dorfstubn begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr zählte er zahlreiche vereinsinterne Veranstaltungen sowie Dorfveranstaltungen auf, zu deren Gelingen der Fanclub und seine Mitglieder maßgeblich beitrugen. Auch überregional war man unterwegs, um Heimspiele des Vereins in der Allianz Arena zu besuchen. Zusammen mit den Bayernfans aus Buxheim wurden so die Partien gegen Stuttgart, Augsburg und Wolfsburg sowie das DFB-Achtelfinale gegen Leverkusen besucht. Die derzeitige Mann-

schaft des FC Bayern sieht Sellinger in einer sehr guten Ausgangsposition: „Trotz dem Ausscheiden beim DFB-Pokal sind wir sehr gut im Rennen um die Meisterschaft, und auch in der Champions League ist noch alles drin“, so das Zwischenfazit des Vorsitzenden. Im laufenden Jahr unternimmt die Vorstandschaft auch nochmal den Versuch, eine Floßfahrt für die Mitglieder zu organisieren. Auch die traditionelle Radltour soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Sellinger appellierte an die Mitglieder, sich wieder mehr an den Vereinsveranstaltungen zu beteiligen. Nach dem Bericht des Schriftführers Tobias Meier erläuterte Michael Donabauer den Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres: Trotz einiger Anschaffungen wie dem neuen Maibaumschild oder zahlreicher Geburtstags- und Hochzeitspräsente wies der Kassen-

bericht ein Plus auf. Kassenprüfer Josef Fischermeier lobte die makellose Kassenführung und sorgte für eine Entlastung der Vorstandschaft. Um sich in der Öffentlichkeit zeitgemäß und modern präsentieren zu können, steht den 484 Mitgliedern und allen Freunden des Fanclubs ein vereinseigener Fan-Shop zur Verfügung, der von einem in der Region ansässigen Sportgeschäft betrieben wird. „Hier kann eine Grundausstattung aus T-Shirt, Hoody und Trainingsanzug bedruckt mit dem Fanclub-Logo bestellt werden“, erläuterte Vorstandsmitglied Oliver Knorz. Für ein gewisses Kontingent gewähre der Händler einen Rabatt, der mittels Rabattcode abgerufen werden kann.

Anlässlich der Jahresversammlung konnten die Vorsitzenden Peter Sellinger und Daniel Fuchs auch wieder zahlreiche Mitglieder ehren: Für 10-jäh-

rige Mitgliedschaft empfangen Barbara Weber-Birzer, Andreas Birzer, Cäcilia und Quirin Birzer, Sarah Mittermeier, Max Fröstl, Magdalena Baumann, Tanja Heigl, Maximilian Pfaller, Konrad Friedinger, Thomas und Lukas Wieland, Hans-Peter und Romana Koderer, Nico und Pia Koderer, Anna Koderer, Sabine und Fabian Funk sowie Annika und Hannah Funk eine Urkunde. Die Goldene Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft dürfen sich ab sofort Marion Göbel, Rebecca Bernreuther, Thomas Meyer, Patrick Schmidl, Gerhard Murr, Daniel Schneider, Kilian und Reinhilde Hiermeier, Albert und Renate Mayer, Julia und Michaela sowie Verena Mayer anstecken. Zum Abschluss wies Peter Sellinger nochmal auf den Faschingsball zusammen mit der KLJB hin, der am 22. Februar 2025 in der Dorfstubn stattfindet.

Windparks um Ochsenfeld

Ochsenfeld (tab) Die Windkraft ruft buchstäblich auch die Bewohner von Ochsenfeld auf den Plan. Egal ob Regionalplan für das Gebiet um Ingolstadt oder Teilflächennutzungsplan der Stadt Eichstätt: ohne Windkraftflächen in nächster Nähe zu Ochsenfeld scheint es in Zukunft nicht zu gehen. Und genau diese Zukunft sollten die Windräder so wenig wie möglich verbauen, so der einhellige Grundtenor.

Das Interesse an der Informationsveranstaltung im Sportheim, zu der Ochsenfelder Bürger eingeladen hatten, war übergroß. Am Ende mussten Leute sogar stehen, da es keinen einzigen Sitzplatz mehr gab. Doch wer hitzige Debatten vermutete, der täuschte sich. Dass Windräder durchaus ihre Daseinsberechtigung haben, war den Anwesenden klar. „Doch die ungleiche Verteilung macht uns zu schaffen“, betonte die Initiatorengruppe, die zur Informationsveranstaltung eingeladen hatte. Auch Adelschlags Bürgermeister Andreas Birzer machte deutlich, dass Ochsenfeld innerhalb der Gemeinde als „Härtefall“ gelte, liegen über 600 Hektar der der-

zeit eingeplanten Windkraftflächen der Gemeinden Dollnstein, Eichstätt und Adelschlag doch direkt um Ochsenfeld herum. „Die Planflächen werden nicht ganz verschwinden, aber es ist zu erwarten, dass sie noch reduziert werden“, so der Bürgermeister. Thomas Becker aus Moritzbrunn, der die Veranstaltung moderierte, verwies darauf, dass Flächen, die einmal als Vorrangflächen für Windkraft ausgewiesen seien, für eine anderweite Entwicklung der Gemeinde – beispielsweise für ein neues Baugebiet – nicht mehr zur Verfügung stünden. Auch mit zwei Ungleichgewichten habe man zu kämpfen. Während es um das Dorf Ochsenfeld herum einer Abstandsfläche von rund 900 Metern bedarf, sind es bei den Weilern Tempelhof, Moritzbrunn, Waldhütte und Fasanerie nur um die 400 Meter. „Selbst von der Vogelschutzzone bis zum Windrad ist mehr Abstand vorgeschrieben“, kritisierte Becker. Roland Göttler merkte in diesem Zusammenhang an, dass bei einer Windradhöhe von 270 Metern erst bei circa 2000 Meter Abstandsfläche ein Schattenwurf vermieden werde. „Somit wären bei den derzeitigen Planungen das neue Baugebiet im Westen und der untere Dorf-

teil vom Schattenwurf betroffen“, so Göttler. Bernhard Reck erinnerte darüber hinaus an die zahlreichen Trinkwasserschutzgebiete im Umkreis und an die vielen Dolinen im Boden, die keine Standfestigkeit garantieren. Außerdem müsse man sich die Wälder individuell anschauen und die Vor- und Nachteile genau abwägen, bevor man Genehmigungen ausspreche, fügte Dietmar Schuster hinzu. Manuela Knipp-Lillich, die als Anwohnerin beim Eichstätter Bahnhof ebenfalls von der Eichstätter Windkraftfläche betroffen ist, mahnte an, dass künftige Windparks auch das Erscheinungsbild des Naturpark Altmühltal empfindlich stören würden und man in größeren Zusammenhängen zu denken habe.

Die Anwesenden appellierten auch an Landrat Alexander Anetsberger, eine verträgliche Lösung für den gesamten Landkreis zu finden. Bürgermeister Birzer teilte mit, dass sich der Landrat bereits an das Bayerische Wirtschaftsministerium gewandt und einen anderen Verteilungsschlüssel für die Region 10 gefordert habe, da hier einzelne Gemeinden unverhältnismäßig stark betroffen sind. Dies sei der Tatsache geschuldet, dass viele andere Gebiete in der Region (ins-

gesamt fast zwei Drittel) von vornherein vollständig aus den Planungen herausgenommen wurden, da dort Ausschlusskriterien – oft wegen des Militärs – Anwendung finden. Zudem betonte Birzer, dass es vor allem die sachlich begründeten, handfesten Stellungnahmen seien, mit denen sich die zuständigen Stellen genauestens beschäftigen. Es gehe nicht darum, „wer am lautesten schreit“, so der Bürgermeister.

Genau um diese Objektivität hat sich die Interessensgruppe bemüht und eine Stellungnahme verfasst, die Fakten schaffen will. Und so verweist man in dem Schreiben auch auf die 180-Grad-Einkesselung des Dorfes sowie die Waldbrandgefahr.

Bis Sonntag, 16. Februar, ist eine Unterzeichnung der Stellungnahme bei Manfred und Elisabeth Regensburger noch möglich, denn bis spätestens 28. Februar muss diese eingereicht sein. Carola Bauch-Schuster erläuterte in diesem Zusammenhang: „Keine Stellungnahme einzureichen würde eine stillschweigende Zustimmung bedeuten.“ Eines ist klar, statt mit Stillschweigen möchten die Ochsenfelder besonders durch fundierte Argumente überzeugen.



Der Schützenverein „Enzian“ Ochsenfeld hat am 19.01.2025 die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2024 abgehalten. Der erste Schützenmeister Franz Peter begrüßte im Gasthaus Krone in Ochsenfeld alle anwesenden Gäste. Danach informierte Schriftführerin Marlene Kasan über das abgelaufene Vereinsjahr. Katharina Beyerle gab einen Überblick über den Kassenstand. Im Anschluss berichtete Michael Mack über das abgelaufene Sportjahr, Florian Leuschner über die Jugendarbeit und der Böllershauptmann Florian Schiele über die Böllersparte. Der 1. Schützenmeister Franz Peter konnte bei der Generalversammlung als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wieder Urkunden und Anstecknadeln an langjährige Mitglieder überreichen. 50 Jahre im Verein sind Werner Dengler, Stefan Schißler, Wolfgang Lindner und Monika Fries. Bereits 60 Jahre hat dem Verein Heinz Reber die Treue gehalten
Foto von links. Böllershauptmann Florian Schiele, Monika Fries, Werner Dengler, Stefan Schißler, Heinz Reber und 1. Schützenmeister Franz Peter

Bockbierfest des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag

Die Kapelle Rabenstein und der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag laden am 15. März 2025 zu ihrem traditionellen Bockbierfest in die Dorfstub'n nach Möckenlohe ein. Neben erstklassiger Blasmusik der Kapelle Rabenstein unter der Leitung von Dominik Harrer, sorgen unterhaltsame Einlagen u.a. von Familienmusik Harrer für einen kurzweiligen Abend. Beginn des Bockbierfestes ist um 19.30 Uhr. Essensbestellungen erfolgen dieses Jahr wieder vorab per Mail (Rückmeldung bis spätestens 8. März 2025). Den Flyer mit allen Informationen finden Sie unter www.mv-moeckenlohe.de.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Pietenfeld

Am Freitag den 21.03.2025 um 19:30 Uhr findet die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pietenfeld im Gasthaus zur Krone statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung kann dem örtlichen Schaukasten am Dorfplatz entnommen werden.



Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes stellten sich auch dieses Jahr die Erstkommunionkinder aus Ochsenfeld vor. Unter dem Motto "Mit Gott verbunden im Regenbogen" steht die Vorbereitung auf ihre erste heilige Kommunion.



Frohe Gesichter gab es bei der Spendenübergabe des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag an das Kunstzentrum Besondere Menschen in Inngolstadt. Dabei überreichten Andreas Baumann (2. Vorsitzender, rechts), Magdalena Gsandner (Schatzmeisterin) und Dominik Harrer (Musikleiter, links) einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an Kerstin Nerb und ihre Tochter Karina (vorne) vom Kunstzentrum, welches behinderten Menschen die Möglichkeit gibt, sich künstlerisch auszudrücken. Das Geld stammt aus dem Erlös des vergangenen Neujahrspiels.



Einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro aus dem Erlös des Neujahrspiels übergaben der Vorsitzende des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag Johannes Wittmann (links) und Dirigent Dominik Harrer (rechts) an Sabine Frühauf vom Verein Nähen für Frühchen und Sternenkinder Beilngries. Der Verein kümmert sich sowohl um Erstausrüstung für Frühchen als auch um Kleidung, Einschlagdecken und Andenken für Sternenkinder.

Einen stimmungsvollen Faschingsgottesdienst gestalteten die Adelschlagener Kinder am vergangenen Sonntag in der Sankt Andreaskirche, bei der sie selbst in verschiedene Rollen schlüpfen durften. Organisiert hatte den von Pfarrer Florian Leppert zelebrierten Gottesdienst Ulrike Laumeyer, für eine gelungene musikalische Umrahmung sorgte der Adelschlagener Frauenchor.



Steckerlfisch

Am Karfreitag, 18.04.2025 bieten wir wieder Steckerlfisch und Brez'n auf dem „Hof“ von Fam. Permanetter im Birkenweg an. Verkauf nur auf Vorbestellung: Vorbestellung bis zum 06.04.2025. Tel. 0170/4919242 bzw. 6079860 (Richard Wagner) Anruf oder WhatsApp möglich.
Abgabezeiten: 11:00 Uhr, 11:15 Uhr, 11:45 Uhr, 12:15 Uhr, 12:30 Uhr, 13:00 Uhr



Einladung zum Königsschießen und Königsfeier inklusive Bockbierfest

Schießtage:

Jugendschießtag Montag, 10.03.2025, ab 19:00 Uhr
Freitag, 14.03.2025 ab 19:00 Uhr
Sonntag, 16.03.2025 ab 19:00 Uhr
Donnerstag, 20.03.2025 ab 19:00 Uhr
Freitag, 21.03.2025 ab 19:00 Uhr

Am Samstag, 29.03.2025 findet um 19:00 Uhr im Vereinslokal Schiessler ein Bockbierfest mit Königsproklamation und Preisverteilung statt. Die Sach- und Wertpreise sind in diesem Jahr besonders attraktiv mit einem Wert von über 600 €. Außerdem wird eine kleine Brotzeitkarte angeboten und für die Stimmung sorgt Jakob Fries. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement in der Verwaltung der Möckenloher Pfarrkirche Maria Himmelfahrt erhielt Isidor Wittmann aus den Händen von Pfarrer Florian Leppert und Kirchenverwaltungsmitglied Josef Donabauer (rechts) eine kleine Aufmerksamkeit. Während seiner über 30-jährigen Tätigkeit kümmerte sich Wittmann vor allem um die Belange rund um den Kirchenwald. Die Ehrung fand im Rahmen des alljährlichen Kaffeekränzchens statt, zu dem alle Ehrenamtlichen der Pfarrkirche eingeladen waren.



Gemeinsames Singen von Volks- und Wirtshausliedern

Es ist wieder soweit! Alle Frauen und Männer, Jung und Alt, aus Nah und Fern sind recht herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir treffen uns am Sonntag den 16. März 2025, um 14:00 Uhr, in den Dorfstub'n Möckenlohe. Kreisheimatpfleger Dominik Harrer übernimmt die musikalische Begleitung. Durch das Programm führt Alfons Gerner.

Bei der diesjährigen Christbaum Sammelaktion vom Ochsenfelder Motortrad konnte vom 1. Vorstand Daniel Hausmann ein beachtlicher Betrag in Höhe von 315€ dem Kindergarten St. Nikolaus Ochsenfeld übergeben werden.

Anmutige Walzer, Akrobatik und Spagat

Egweil, Freitagnachmittag ging es turbulent zu im Egweiler Sportheim, beim 2. Kinder- und Jugendgardetreffen der FG Egweiler Eggspatzen e.V.

Die Gastgeber eröffneten mit ihrem Tanzreigen den unterhaltsamen Nachmittag. Das Kinderprinzenpaar Elisa I und Bastian I boten mit Ihrem Hofstaat die wunderbaren Choreographien aus Prinzenwalzer, zauberhaften Marsch der kleinen Garde und moderne Show der Jugendgarde. Das Sportheim in Egweil füllte sich zusehends und immer mehr Besucher drängten sich in den Gastraum. Ein abwechslungsreiches Programm war zu genießen und man konnte die große Bandbreite der vielfältigen Darbietungen der insgesamt 8 Gastgarden bewundern. Für jeden Geschmack war etwas geboten. Eine wah-

re Freude war es, den Kindern und Jugendlichen bei Ihren tänzerischen und akrobatischen Bewegungen zuzusehen, die vor Tanzfreude nur so sprühten. Die zahlreichen Begleiter strahlten mit den phantasievollen Kostümen um die Wette. Es ging ganz schön rund im Sportheim. Rote Fächer wirbelten, bunte Bänder und Fransen schwingen im Takt mit den Tänzerinnen und Tänzern. Sambakostüme, kleine Astronauten, Tiger, „a so a Zirkus“, Jungs als Maverick, Reise nach Paris und New York, südamerikanische Rhythmen und vieles mehr konnte man bestaunen. Auch mehrere Funkenmariechen zeigten energiegeladene Kombinationen und die jungen Prinzenpaare legten anmutige Walzer aufs Parkett.

Die folgenden Faschingsgesellschaften waren nach Egweil gekommen: Die Zwiebelonia aus Beilngries, die Narwalla aus Ingolstadt, die Fidelitas Ren-



nertshofen, die FG Gerolfing, FG Bertoldsheim, FG Denkerdorf, die REB Reichertshofen und von Tanzglanz Buxheim, die Buxies mit 2 Gruppen. Zu guter Letzt zeigten die Großen Eggspatzen, mit Prinzenpaar Sophia I und Markus I, ihre märchenhafte Show. Die Moderation des Nachmittages übernahmen Susanne Heigl

und Kinderhofmarschall Franziska Luidl. Der Kostümverkauf aus dem Eggspatzenfundus der vergangenen Jahre erfreute sich großer Beliebtheit. Grandios verlaufen, so war das Fazit der Veranstalter. Man war sich einig, dass weitere Kindergardetreffen der Eggspatzen folgen werden.

Los geht die wilde Fahrt

So tönte es durch den gut gefüllten Heindlsaal in Egweil. Dies war der Aufruf zu „Wir fahren mit dem Bob“ und schon saßen die ganzen Maschkerer auf dem Boden. Beim Kinderball der Egweiler Eggspatzen ging es ordentlich rund. Von ganz klein, bis groß war alles an Besuchern vertreten. Viele waren wunderbar maskiert zu einem fröhlichen Nachmittag erschienen. Die Moderatorin Susanne Heigl führte durch den Nachmittag und übte gleich zu Beginn mit den Kindern die Applausrakete ein, bestehend aus klatschen, stampfen und schreien. Die wurde auch mehrfach über den Nachmittag verteilt gezündet. Der erste Höhepunkt des Balles war der Auftritt des kleinen Hofstaats der Eggspatzen, moderiert von

Kinderhofmarschall Franziska Luidl. Zuerst legte die Kindergarde los und zeigte ihren Gardemarsch mit viel Elan. Dann waren Prinzessin Elisa und Prinz Bastian an der Reihe und boten ihren anmutigen Walzer zum Besten. Die Jugendgarde entführte die Besucher in die Welt von Social Media und tanzten coole Moves. Danach war erst mal Party für die Kinder angesagt. Verschiedene Spiele, Luftballontanz, Macarena, Reise nach Jerusalem, Bobfahrt, Pollonaise, usw. boten beste Unterhaltung. Bei der Maskenprämierung fungierten die beiden Eggspatzenprinzenpaare als Jury. Eine lange Reihe an Piraten, Marienkäfer, Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten, verschiedene Tierkostüme, Pippi Langstrumpf, usw. zogen an Ihnen vorbei. Sie hatten auch schnell ihre Preisträger gefun-



den: 3. Platz: Lucy als Wildecker Herzbua; 2. Platz: Magdalena als Popcorn; 1. Platz: Amelie im Fuchsköstüm. Fotograf Alfons Ganser hatte einiges zu tun, alles auf Bildern festzuhalten. Als weiteren Höhepunkt zeigte der Große Hofstaat der Eggspatzen, moderiert von Lisa Reißner, ihre Darbietungen, bestehend aus wunderbarem

Walzer von Prinzenpaar Sophia und Markus, zackigem Marsch und märchenhafter Show. Die Kinder waren ganz begeistert. Den Abschluss bildete traditionell der freudig erwartete Luftballonregen, der von der Decke des Heindlsaales schwebte. Egg-Narria

Altpapiersammlung in Egweil

Am Samstag, 22.03.2025 ist die Frühlingssammlung des Altpapiers in Egweil. Start ist ab 9.00 Uhr. Die Jugendfußballabteilung des TSV Egweil führt wie immer die Sammlung durch und bittet darum, das Altpapier mit Paketschnur gebündelt oder lose in Pappkartons am Straßenrand vor den Grundstücken bereitzustellen. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

Faschingstreiben Dance Venture

Mit einem Openair-Spektakel erlebten und genossen hunderte von Besucher aus dem gesamten Umland ein Faschingstreiben mit achtzehn verschiedenen Showtanzgruppen und Faschingsgarden bei sonnigen Temperaturen. Dazwischen gab es eine schallende und schlagkräftige Vorstellung der Egweiler Goalschnalzer. Eingeladen hatte inzwischen zum 5. Mal die Egweiler Showtanzgruppe „Dance Venture“. Lena Schweiger moderierte locker und unaufgeregt im flauschigen Frotteekostüm mit Unterstützung durch Andreas Steidl. Das Freiluftpodium gab den Beteiligten alle Möglichkeiten, den Tanzraum am Boden in schier endlose Höhen auszudehnen. Alle präsentierten spektakuläre Programme, die alles in sich hatten, um jedem Besucher Spaß zu vermitteln oder ihn in ein atemloses Erstaunen zu versetzen. Die Gastgeber brillierten mit

einem furiosen Auftritt zu „Leben auf Zeit“ und dem tänzerischen Spiel um die Alltagsherausforderungen des Lebens. Es wurde zu einem glanzvollen und realen Showspektakel mit atemberaubenden Herzschlagmomenten und dem Hinweis, dass der Mensch sich wieder mehr auf sich selbst besinnen sollte.

Nicht nur (fast) Traumwetter sorgte für den gewaltigen Besucheransturm. Das Gebiet um das Sportheim wurde zum Großparkplatz und ein Durchkommen aus anderen Gründen war schlichtweg schwierig. Die Logistik für eine Veranstaltung in der Größenordnung war vom Veranstalter perfekt geordnet wie auch der Ablauf des Mammutpektakels. Es wurde ein reibungsloser und höchst attraktiver Showtanzevent. Die für die Kulinarik und Getränke zuständigen Aktiven hatten die Verköstigung hervorragend im Griff. Das Tanzprogramm war eine ausgewogene Mischung aus bodenständigen Faschingstanzgruppen und himmelsstürmen-



den Showgiganten. Die choreografischen Ideen der Trainer waren vielfältig und mit allen Themen beschlagen. Es wurde von 11 Uhr vormittags bis 19 Uhr am Abend aufregende Geschichten erzählt und tänzerisch sowohl in die Kostüme als auch die Choreografie in höchster Performance dargeboten. Mehr spaßeshalber durch die Nachbarschaft waren die „Schutterbixn“ vor

fünf Jahren zum ersten Mal als Gast dabei. Inzwischen sind sie eine prächtige Tanzgruppe geworden, die sich nahtlos in das Showtanzniveau eingebracht hatte. Für Melanie Bauer ist es jedes Jahr eine große Herausforderung, da sie als Vorsitzende der „Dance Venture“ nicht nur diesen Verein führt, sondern auch aktiv in beiden Gruppen mittanzt.

Informationen zum Rosenmontag

Wie alle Jahre wird der Rosenmontag in Egweil eine turbulente Angelegenheit. Die Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V. freut sich auf zahlreiche Besucher, viele Fußgruppen und Faschingswagen. Mit dem anschließenden Faschingstreiben am Dorfplatz und der Party des Burschenvereins sind mehr als tausend Zuschauer und Feierende im Egweil unterwegs. Die Parkplatzsituation wird wie alle Jahre wieder angespannt sein. Ein öf-

fentlicher Parkplatz mit ausreichend Stellplätzen steht leider nicht zur Verfügung. Busse können auf dem Parkplatz beim Sportheim abgestellt werden. Wir bitten um Verständnis, wenn überall wo es möglich ist, geparkt wird. Sämtlich Zufahrten werden ab ca. 12.00 Uhr gesperrt. Wir wünschen uns allen ein gutes Gelingen und einen fröhlichen und unfallfreien Umzug. Traditionell wird am Aschermittwoch aufgeräumt. Wir danken allen Anwohnern für ihr Verständnis und Kooperation.



Schutter ausbaggern

Lange Bemühungen haben im Oktober 2024 zum Erfolg geführt. Die Schutter wurde vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt von der Speckmühle bis zum Sportplatz Nassenfels ausgebaggert. Die stark zugenommenen Schlammablagerungen haben dazu geführt, dass die Lebensbedingungen für Fische und andere Wasserlebewesen kritisch geworden sind. Aufgrund der sehr schlechten Bedingungen haben wir in diesem Gewässerabschnitt keinen Fischbesatz mehr durchgeführt. Wir sehen die Entschlammung aus Sicht der Fischerei und des Naturschutzes mit sehr positiven Augen und werden den Fischbestand jetzt wieder gezielt aufbauen. Noch ein Appell an alle Bürger und Schutteranlieger: Bitte das Gewässer und die Randbereiche nicht zur Entsorgung von Müll und Abfällen jeglicher Art benutzen! Die Natur wird es uns danken.



Otto und Max hatten die Egweiler Eggspatzen zu einem Auftritt in der Fliegerhalle eingeladen. Die Mitglieder des Motorfliegerclubs Egweil e. V hatten den Hangar freigeräumt und boten eine tolle Location für den Auftritt. Zahlreiche Zuschauer kamen in die Halle. Der Gesamte Hofstaat der Eggspatzen zeigte mit den Prinzenpaaren Elisa und Bastian, sowie Sophia und Markus ihre tollen Programme. Sie anschließende Party beim Fliegerwirt war der Renner. Die Kellerbar, die Max wunderbar neu gestaltet hat, wurde gestürmt und bis in die späte Nacht herrschte beste Partylaune.



Im Rahmen der Sonntagsmesse stellten sich die diesjährigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde Egweil vor.

Bäume Energie

Egweil (hpg) Die N-ergie engagierte sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egweil für Nachhaltigkeit und Natur. Mit einer Pflanzaktion wurden im Gemeindebereich fünf verschiedene Apfelbaumsorten gepflanzt. Die regional beheimateten Bäume bereichern die Vielfalt im Bereich der Karstquelle, am Spielplatz am Sportplatz sowie auf den Verkehrsinseln in der Römerstraße. Gepflanzt wurden je zwei Bäume der Sorten Sonnenwirtsapfel, Landsberger Renette, Roter Bellefleur, Geheimrat Oldenburg und Rheinischer Winterrambour. Möglich machten das die Kunden der N-ergie, die das regionale Ökostromprodukt „STROM PURNATUR“ beziehen. „Für jede Kilowattstunde fließt ein Cent (netto) in Umweltprojekte wie diese Baum-

pflanzaktion“, informierte die Pressesprecherin, Andrea Rudolph. Bürgermeister Johannes Schneider bedankte sich für das Spenden der Obstbäume. „Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde bei der Auswahl darauf geachtet, dass sie robust sind und einen Lebensraum für Kleintiere und Insekten bieten“, betonte er. Die Bäume tragen zu einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft bei – und brächten hoffentlich auch einen guten Ertrag, so seine Hoffnung. Annemarie Endner von der N-ergie ergänzte: „Wir freuen uns sehr, dass mit dieser Pflanzaktion ein weiteres Umweltprojekt von den Förderern aus dem Ökostromprodukt „STROM PURNATUR“ profitieren kann“. Die Bäume bereicherten das Ortsbild und seien wertvoll für den Artenschutz.



Die aktuellen Firmlinge der Pfarrei Egweil stellten sich vor.

„Landfrauen aktiv“ Egweil – binden einen Osterkranz

Am Mittwoch, 26.03.2025 binden die Landfrauen aktiv am Gemeindezentrum zusammen den Osterkranz. Sollte nicht genügend Grünzeug gefunden werden, so ist unser Treffen am 19.03.2025. Wir wandern dann nach Nassenfels und kehren beim Edeka-Markt ein. Treffpunkt ist für beide Termine um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum. Anmeldung wie immer. Aktuelle Infos erfährt ihr rechtzeitig über unsere WhatsApp-Gruppe. Auf fleißige Helfer oder Wanderer freuen sich Renate und Monika.

„Landfrauen aktiv“ Egweil suchen Zweige und Palmkätzchen

Die Landfrauen aktiv brauchen für den Osterbrunnen Grünzeug jeglicher Art. Wer was abgeben kann bitte bei Monika Neumeier (Tel. 08424/8858720) oder Renate Luidl (Tel. 08424/981) melden. Wir holen es auch gerne ab. Außerdem benötigen wir noch Palmkätzchen für unsere Palmröschen.



Tag des offenen Schutterparks

Nassenfels (fkd) – Sehr groß war der Andrang am Tag der offenen Tür am gerade entstehenden Gemeinschaftshaus in Nassenfels, zu welchem das ‚Projektteam Schutterpark‘ geladen haben. Unter den zahlreichen Besuchern waren nicht nur alle Altersstufen anzutreffen, auch aus den Ortsteilen Wolkertshofen, Meilenhofen und Zell an der Speck waren die Gäste gekommen um den aktuellen Bautenstand zu betrachten. Die Verantwortlichen des FC Nassenfels sowie von der Gemeinde führten die Besucher durch das fast fertig gestellte Gebäude und erklärten das Konzept des Gemeinschaftshauses. Hierbei verwiesen sie auf den, durch großzügige Fenster auf der Südseite, lichtdurchfluteten Veranstaltungsraum, der durch eine mobile Wand von einem weiteren Raum getrennt ist. In diesem separaten Bereich können beispielsweise Gymnastikkurse oder auch Proben für Theater oder Musikgruppen stattfinden. Hierfür sind zudem separate Umkleidekabinen vorhanden. Bei Bedarf – beispielsweise für eine Weihnachtsfeier – kann die Kapazität der Besucher von circa 70 Personen durch die Öffnung der Trennwand auf bis zu etwa 140 Personen ausgeweitet werden. Die Küche ist so ausgelegt, dass kleinere Brotzeiten dort vorbereitet werden können. Für die Anlieferung von Getränken sowie eines Caterers für eventuelle größere Feste, ist ein direkter Zugang von außen in die Kü-

che möglich. Der Technikraum, welche die Heizungsanlage sowie sämtliche Anschlüsse beinhaltet schließt direkt dort an. Im Westen des Gebäudes ist zudem ein Sitzungsraum für Vorstands- oder Ausschusssitzungen beziehungsweise sonstige Besprechungen vorhanden. Die vier Umkleidekabinen können einzeln von außen betreten werden, hierdurch wird vermieden, dass Sportler mit schmutziger Sportbekleidung in den Aufenthaltsbereich müssen. Zudem erfuhren die Besucher viel über die Herausforderungen bei den Baumaßnahmen sowie die Raffinessen des Gebäudes wie beispielsweise die Elektroverkabelung oder die Lüftungsanlage. Insgesamt sind die Bauarbeiten des Gemeinschaftshauses schon weit fortgeschritten: Der Fliesenleger befindet sich auf der Zielgeraden und auch die Elektrik ist fast fertig. Abgeschlossen sind bereits die Trockenbaumaßnahmen. Der Außenbereich sowie die beiden Fußballplätze und der Beachvolleyballplatz sind aktuell noch nicht ganz so weit. Hierfür spielte das Wetter leider nicht mit. Eigentlich war vorgesehen, im Herbst die beiden Sportplätze fertigzustellen und anzusäen doch aufgrund der zahlreichen Niederschläge musste das Vorhaben wieder und wieder verschoben werden. Trotzdem sind die Flutlichtmasten am Trainingsgelände bereits errichtet und warten nur noch darauf, dass die LED-Beleuchtungsanlage installiert wird. Hier wurde sehr viel Eigenleistung vom FC Nassenfels erbracht: Die Beregnungsanlage, die Verkabelung und das



Erstmals für die Bevölkerung öffnete das Gemeinschaftshaus am Schutterpark seine Pforten. Dieses Angebot nutzte die Bürger rege und ließen sich vom Projektteam die Räumlichkeiten präsentieren.

Aufstellen der Lichtmasten sowie die bisher erforderlichen Arbeiten am Beachvolleyballplatz wurde durch ehrenamtliche Helfer geleistet. Mit der Herstellung der Rasenschicht soll voraussichtlich im Frühjahr begonnen werden, im Anschluss startet die Anlage der Außenanlagen.

Die größten Herausforderungen seit Baubeginn – so die Verantwortlichen – war nicht, ausreichend freiwillige Helfer vor Ort zu haben, sondern diese zu koordinieren: Wie viele Personen müssen vor Ort sein – Welches Material wird benötigt – Bis wann müssen die Arbeiten für den nächsten Handwerker abgeschossen sein. Und auch im Hintergrund wartete viel Schreiarbeit; insbesondere die aufwendige Antragstellung für die Förderungen forderte das Projektteam. Für den geselligen Teil der Tag der offenen Tür haben die Sportler einen Frühschoppen

hergerichtet. Bei Wienern und Weißen sowie verschiedenen Getränken ließ es sich aushalten. Ein Kicker, eine Malecke sowie eine Dartscheibe sorgten dafür, dass es den Kindern nicht langweilig wurde. Und für den Nachtisch sorgte ein stattliches Kuchenbuffet.

Den Tag der offenen Tür nutzte der Verein zudem, um die Spendenaktion für das Vorhaben vorzustellen. Hier laufen derzeit zwei parallele Aktionen: Zum einen gibt es ein sogenanntes Crowdfunding. Hier werden Spenden bis zu 50,- Euro angenommen und von der VR-Bank Neuburg-Rain eG aufgedoppelt (Spende über www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/schutterpark-nassenfels). Für darüberhinausgehenden Spenden wurde die Kontonummer DE19 7216 9756 0106 4247 24 eingerichtet.

Der FC Nassenfels e.V. hat für seine Mitglieder und auch sonstige Interessierte eine Fahrt in das österreichische Skigebiet Saalbach Hinterglemm organisiert. Die mitgefahrenden Sportler von klein bis groß durften sich über eine gelungene Fahrt mit strahlendem Sonnenschein auf den Pisten freuen – auch wenn das Gruppenfoto noch bei leichtem Nebel geschossen wurde.



Jahreshauptversammlung der FFW-Wolkertshofen stand ganz im Zeichen der 150-Jahr Feier

Festleiter und erster Vorsitzender Josef Kammerbauer konnte am vergangenen Sonntag (26.01) einen Großteil der Wolkertshofener Bevölkerung im Gasthaus Stark begrüßen. Vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr fand eine Infoveranstaltung über den aktuellen Planungs – und Organisationsstand des Jubiläumsfestes statt. Die Wolkertshofener Feuerwehr feiert vom 22. bis 25. Mai ihr 150-jähriges Bestehen. Der erste Kommandant Christian Gruber gab einen detaillierten Überblick über die Organisationsstruktur, vergangene Events, wie das Patenbitten bei der FFW- Meilenhofen und das Festprogramm. Zum Auftakt des Festes hat sich der bayerische Ministerpräsident Markus Söder für einen politischen Abend angekündigt. Am Freitag findet ein Partyabend mit der Oktoberfestband „Ois Easy“ statt, gefolgt von einem Stimmungsabend am Samstag mit der Band „Chlorfrei“. Am Sonntag erfolgt

der große Festumzug durch Wolkertshofen. Der Festausklang wird von den Schuttertalern musikalisch umrahmt. Die Organisation eines Festes dieser Größenordnung kann natürlich nicht allein von der Vorstandschaft getragen werden. Wichtige Aufgaben übernehmen einzelne Arbeitsgruppen, z.B. die Anfertigung der Festschrift. Besonders hervorzuheben ist die Erstellung des Sicherheitskonzeptes durch den Wolkertshofener Ehrenkreisbrandrat Alois Strobl. Dieses umfangreiche Dokument ist unerlässlich für eine Anmeldung und Genehmigung des Festwochenendes.

Anschließend stellten sich die 14 bezaubernden Festdamen der Bevölkerung vor. Betreut werden diese von Christine Funk und Katrin Baumgartner-Strobl.

Josef Kammerbauer schwor die Anwesenden auf ein arbeitsreiches Wochenende ein und bat um zahlreiche Mithilfe, wie z.B. bei der Errichtung des Festzeltes und der Durchführung des Festbetriebes. Dieser Aufruf hat seine Wirkung nicht verfehlt, über 100 freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich mittlerweile bereit erklärt in irgendeiner Form mitanzupa-



cken. Die anschließende Jahreshauptversammlung war durch zahlreiche Ehrungen für aktiven Feuerwehrdienst und langjährige Vereinsmitgliedschaft geprägt. Kreisbrandmeister Robert Husterer appellierte an die geehrten Mitglieder, dass das Dienstkreuz keine Einladung ist, nun in Feuerwehrrente zu gehen. Bei der Feuerwehr wird jede Frau und jeder Mann gebraucht. In einigen Jahren wird ein Großteil der aktiven Feuerwehr aus Altersgründen ausscheiden. Umso wichtiger war der Aufruf der Jugendwartin

Veronika Gruber an die anwesenden Eltern, ihre Kinder in die Jugendübungen zu schicken. Der Nachwuchs ist der Schlüssel zur Lösung des Problems einer bald überalterten aktiven Feuerwehr.

Schirmherr und erster Bürgermeister der Gemeinde Nassenfels Thomas Hollinger dankte seitens der Gemeinde für das Engagement der Feuerwehrdienstleistenden. Er wünschte den Wolkertshofenern ein unfallfreies Fest sowie schönes Wetter. Als Schirmherr werde er sein Bestes geben.



Am 12. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolkertshofen statt, bei der im Rahmen der Veranstaltung verdiente Mitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt wurden. Der 1. Vorsitzende Hubert Pfaffel (rechts) nahm die Auszeichnungen vor und würdigte das Engagement der Geehrten. v.l.n.r. Rainer Baumgartner wurde für seine Tätigkeit als Schriftführer über fünf Jahre hinweg ausgezeichnet. Stefan Funk, der zehn Jahre lang als Kassenprüfer tätig war, erhielt ebenfalls eine Ehrung. Josef Böhm wurde für seine zehnjährige Amtszeit als Kassier gewürdigt. Ein besonderer Dank galt Michael Pfaffel, der für seine fünfzehnjährige Amtszeit als 1. Vorsitzender geehrt wurde. Die Jagdgenossenschaft Wolkertshofen blickt auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit der geehrten Mitglieder zurück und bedankt sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.



Am Sonntag den 9. Februar stellten sich die Wolkertshofener Kommunionkinder und Firmlinge des Jahres 2025 vor. Einen kurzweiligen Familiengottesdienst, der von Christina Spreng und Dominik Gückel musikalisch gestaltet wurde, haben die Kinder mit kirchlichen Texten und bekannten Liedern umrahmt. Gemeinsam mit Jesus machen sie sich auf den Weg ihre erste heilige Kommunion und Firmung zu empfangen. Kommunionkinder (1. Reihe von rechts) Amelie Spreng, Luana Jörg, Noah Strobl und Katharina Banzer. Firmlinge (2. Reihe von rechts) Anna Sterner, Lara Strobl, Mila Geus, Philipp Flieger, Ben Sterner (3. Reihe von rechts) Nele Kokalj, Lisa-Marie Husterer, Katharina Seitz und Pfarrer Slawomir Gluchowski



Paul Pritzl durfte zahlreiche Mitglieder des Anglerclubs Schuttertal Nassenfels zur regulären Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schweiger begrüßen. Diesen Rahmen nutzte der Verein und zeichnete langjährige Vereinsmitglieder aus: Pritzl informierte in der Versammlung über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Begonnen hatte Der Anglerclub Schuttertal e.V. zeichnete langjährige Mitglieder für seine Treue zum Verein aus. v.l.n.r Vorsitzender Paul Pritzl, Markus Gloßner (25 Jahre), Hubert Grauvogel (35) und Stefan Jörg (25).



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung durfte Vereinsvorstand Sebastian Crusius und sein Vize Andreas Crusius zahlreiche Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft beim FC Nassenfels auszeichnen. V.l.n.r. Edmund Graf (2. Bürgermeister), Sebastian Crusius (Vereinsvorstand), Karl-Hans Reichert (25 Jahre), Lorenz Schmidt sen. (50), Alois Hecker (50) sowie Andreas Crusius (stv. Vorstand).

Der Frauen- und Mädchenverein Nassenfels hat einen Faschingsfamiliengottesdienst organisiert. Viele kleine Zauberer, Meerjungfrauen, Piraten und sonstige Masker waren deshalb in den Bänken zu finden. Passend hierzu wurden die Fürbitten in Versform vorgetragen und das Fliegerlied sowie „Wir kommen alle, alle in den Himmel“ – begleitet von Martin Göbel auf der Orgel – durften nicht fehlen.



Auch heuer durften Kinder aus Zell wieder mit dem Adventshäuschen von Haus zu Haus ziehen. Dieser alte Brauch symbolisiert die Herbergssuche von Maria und Josef. Dabei wird dem Häuschen für eine Nacht Obdach gewährt und gerne etwas gespendet. Hierbei kam in Zell die stolze Summe von 902,00€ für Elisa in Neuburg zusammen. Als kleines Dankeschön gab es für die fleißigen Kinder ein Pizzasessen.



Zahlreiche Kinder feierten zusammen mit dem Frauen- und Mädchenverein ihren Kinderfasching. Mit viel Partymusik, Animation, dem Auftritt der ‚Young Fire‘ und der ‚Mini Fire‘ vom SC Irgertsheim sowie der vereinsinternen ‚Schutterbixn‘ war auch viel geboten.

„Hilfe, leih mir dei Frau“

Nassenfels (fkd) –Die Theatergruppe Nassenfels führt auch 2025 wieder ein Stück im Gasthaus Schweiger auf. Derzeit laufen die Proben des Lustspiels „Hilfe, leih mir dei Frau“ von Eduard Zeinecke auf Hochtouren. Die Aufführungen werden sein am Freitag, 11. April 2025, Samstag, 12. April 2025 sowie am Palmsonntag, 13. April 2025. Auch am Ostersonntag, 20. April 2025 und am Ostermontag, 21. April 2025 wird das Stück aufgeführt werden. Beginn jeweils um 19:30 im Gasthaus Schweiger. Karten können ab dem 1. April 2025 immer Dienstags und Donnerstags ab 19.00 Uhr ausschließlich telefonisch unter der Telefonnummer 0157/55782359 bestellt werden. In der Stückbeschreibung heißt es: „Es gibt viele leicht-

sinnige und verschwenderische Menschen auf unserer Welt. - Aber so, wie es Theo (Karl Speth jun.), der Neffe des reichen Dullinger (Manuel Köstler) treibt, ist es selten. Weil er mit dem Geld nie auskam, erfand er für den Onkel einen großen Bauernhof mit viel Wald, eine Ehefrau und einen kleinen Sohn. Dies alles finanzierte der Onkel großzügig. Aber die Katastrophe naht, als der Onkel kommt, um alles in Augenschein zu nehmen. Auf dem Hof lässt sein Freund Peter (Martin Bauer) ihn ausnahmsweise einmal herrschen. Aber seine Frau Theres (Kathrin Schlamp) leiht er nicht her! Aber Theres hat eine kleine Schwester, Pepi (Daniela Gerner). Dieser gefällt Theo schon länger, aber einem so leichtsinnigen Burschen will sie sich nicht anvertrauen. Um ihn aber zu bekehren und ihm zu zeigen, wie schön ein Eheleben sein



Hochtouren. Insgesamt fünf Aufführungen sind am Wochenende um den Palmsonntag und am Osterwochenende angesetzt. Karten für die Aufführungen können ab dem 1. April immer Dienstag und Donnerstag telefonisch reserviert werden.

kann, spielt sie vor dem Onkel Theos Ehefrau und gewinnt das Herz des Onkels im Sturm. Welche Enttäuschung für den reichen Onkel, als er merkt, dass auf dem Hof überhaupt nichts stimmt, jeder zu einem ande-

ren gehört und sein Vertrauen so missbraucht wurde!“ Mit von der Partie sind auch Philomena (Eva Bayer) und Hias (Florian Schweiger).

Pfarr- und Gemeindebücherei Nassenfels

Vorstellung neuer Bücher und Buchflohmarkt am 30.03.2025. In der Bücherei werden ab 14.00 Uhr mehr als 200 neue und gespendete Bücher vorgestellt, auch Tonies. Es besteht die Möglichkeit diese Medien während des Nachmittags zu reservieren und ab 16.30 Uhr können sie ausgeliehen werden. Gleichzeitig findet ein Buchflohmarkt im Pfarrheim statt, dessen Erlös für Neuanschaffungen verwendet wird. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Generalversammlung Kameradschaftsverein Nassenfels

Die Vorstandschaft des Kameradschaftsverein Nassenfels lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Sonntag den 16.03.2025 um 19:00 Uhr ins Gasthaus Schweiger ein.

Jahreshauptversammlung der FFW Markt Nassenfels e. V.

Am Sonntag, den 23.03.2025 findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Nassenfels e. V. im Gasthaus Schweiger in Nassenfels statt. Die Tagesordnungspunkte sind der Einladung zu entnehmen. Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Jagdgenossenschaft Meilenhofen/Zell

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Meilenhofen/Zell am Donnerstag, den 27.03.25 um 19Uhr in der "Zammakunft Meilenhofen ". Die Tagesordnung befindet sich im Aushang.

Altpapiersammlung FC Nassenfels

Am Samstag, den 22.März 2025 sammelt der FC Nassenfels Altpapier. Wir bitten darum, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen, da der Erlös unserer Vereinsjugend zu Gute kommt. Das Papier sollte in handliche Pakete gebündelt oder in kleinere Kartonschachteln gestapelt bis 8 Uhr sichtbar am Gehsteig bereitgestellt sein. Besonders darauf hingewiesen wird, dass keine Kartonagen gesammelt werden. Das Altpapier wird dann von freiwilligen Helfern abgeholt und zur Sammelstelle im Nassenfelser Bauhof gebracht. Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge; Prospekte) können auch direkt an der Sammelstelle, zwischen 8 - 12 Uhr abgegeben werden. Weitere Sammeltermine sind 05.Juli und 22.November



Terminkalender

Samstag, 01.03.2025

ab 10.30 Uhr Faschingstreiben Wolkertshofen, Feuerwehrhaus
14.00 Uhr Seniorenfasching, TSV Egweil, Sportheim

Sonntag, 02.03.2025

12.00 Uhr Abfahrt Brauchtumsumzug Megesheim, Goalschnoitzer Öwe

Montag, 03.03.2025

13.30 Uhr Rosenmontagsumzug FG Eggspatzen Egweil e. V.
13.30 Uhr Show-Party, Eggspatzen Egweil/Burscheinverein
Egweil, Gemeindezentrum

Dienstag, 04.03.2025

13.30 Uhr Faschingsumzug in Nassenfels, Ortsmitte,
Kath. Burschenverein Nassenfels
19.00 Uhr Kehrausball Nassenfels, Gasthaus „Zum Bräu“
Kath. Burscheinverein Nassenfels

Freitag, 07.03.2025

19.00 Uhr Weltgebetstag, Pfarrgemeinderat Nassenfels/
Wolkertshofen

Sonntag, 09.03.2025

10.30 Uhr Ortshauptversammlung, CSU Ortsverband Egweil,
Gasthaus Heindl
18.30 Uhr Generalversammlung mit Neuwahl Kommandant/
stv. Kommandant, Feuerwehr Egweil,
Gasthaus Heindl

Montag, 10.03.2025 - Freitag, 21.03.2025

Preis-/Königsschießen, Schützenverein Nassenfels

Montag, 10.03.2025

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Egweil,
Gemeindezentrum
19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Adelschlag,
Dorfstüb'n Möckenlohe

Freitag, 14.03.2025

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Schuttertaler Musik-
anten Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Samstag, 15.03.2025

19.30 Uhr Bockbierfest des Musikvereins Möckenlohe-Adel-
schlag, Dorfstüb'n Möckenlohe

Sonntag, 16.03.2025

14.00 Uhr Singen von Volks- und Wirtshauslieder,
Dorfstüb'n Möckenlohe
17.00 Uhr Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard
„Halt di z'ruck Alois“, Gasthaus Bösl Biesenhard
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Kameradschaftsverein
Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Montag, 17.03.2025

09.00 Uhr Palmbüschel-Basteln, KAB Pietenfeld,
Gemeinschaftshaus
19.00 Uhr Infoveranstaltung „Wärmeversorgung im Markt
Nassenfels - Wohin geht die Reise?“,
Gasthaus Schweiger

Mittwoch, 19.03.2025

19.00 Uhr Marktrat-Sitzung, Rathaus Nassenfels

Freitag, 21.03.2025

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbau-
verein Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Samstag, 22.03.2025

09.00 Uhr Altpapiersammlung, FC Nassenfels
09.00 Uhr Altpapiersammlung TSV Egweil
19.00 Uhr Jagdversammlung Egweil, Jagdgenossenschaft
Egweil, Gasthaus Heindl
19.00 Uhr Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard
„Halt di z'ruck Alois“, Gasthaus Bösl Biesenhard
19.00 Uhr Bockbierfest, Schützenverein Meilenhofen/Zell
Zammakunft Meilenhofen
xx.xx Uhr Palmbüschel-Verkauf, KAB Pietenfeld nach
Gottesdienst am Dorfplatz

Sonntag, 23.03.2025

09.00 Uhr Kirche für verstorbene Mitglieder, Schützenverein
SV Tilly Wolkertshofen, Kirche Wolkertshofen
17.00 Uhr Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard
„Halt di z'ruck Alois“, Gasthaus Bösl Biesenhard
xx.xx Uhr Palmbüschel-Verkauf, KAB Pietenfeld nach
Gottesdienst am Dorfplatz
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, FFW Nassenfels,
Gasthaus Schweiger
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Schützenverein
SV Tilly Wolkertshofen, Gasthaus Stark

Montag 24.03.2025

19.00 Uhr Palmröschen binden, Frauen- und Mädchenverein
Nassenfels, Schützenheim Nassenfels,
19.00 Uhr „Wärmeversorgung in der Gemeinde Adelschlag -
Wohin geht die Reise“ Vortrag, Dorfstüb'n Möckenlohe.

Dienstag, 25.03.2025

19.00 Uhr Palmröschen binden, Frauen- und Mädchenverein
Nassenfels, Schützenheim Nassenfels

Donnerstag 27.03.2025

19.00 Uhr Jagdversammlung, Jagdgenossenschaft, Meilenh./
Zell, Zammakunft Meilenhofen

Freitag, 28.03.2025

19.00 Uhr Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard
„Halt di z'ruck Alois“, Gasthaus Bösl Biesenhard
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbau-
verein Wolkertshofen, Gasthaus Stark

Samstag, 29.03.2025

19.00 Uhr Theatergruppe Ochsenfeld/Biesenhard
„Halt di z'ruck Alois“, Gasthaus Bösl Biesenhard
19.00 Uhr Preisverteilung m. Königsproklamation, Schützen-
verein Nassenfels, Schützenheim Nassenfels

Sonntag, 30.03.2025

14.00 Uhr Vorstellung neuer Bücher und Buchflohmarkt,
Pfarr- und Gemeindebücherei Nassenfels

Montag, 31.03.2025

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Adelschlag,
Dorfstüb'n Möckenlohe

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich.
Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Donnerstag, 20. März 2025, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.